

Es gibt Klärungsbedarf

Klaus T. Mende bezieht Stellung zur Regionaltafel 2021

VOR 9 STUNDEN VON [KLAUS T. MENDE](#)LESEDAUER: 1 MIN

Die Bürgerinitiative „Pro Region Heilbronn-Franken“ beansprucht für sich den Slogan „Wir sind eine starke Region“. Um dem aber gerecht zu werden, sollte in der Verpackung auch das drin sein, was außen drauf steht. Die Regional-Tafel 2021 im Carmen-Würth-Forum in Gaisbach mutierte aus meiner Sicht zu einem Etikettenschwindel. „Wir wollen die Region gemeinsam erleben und weiterwickeln“, war dort zu erfahren. Doch um gemeinsam Erfolg zu haben und voranzukommen, ist es wichtig, die gesamte Region mit ins Boot zu nehmen. Und das war am Dienstagabend definitiv nicht der Fall. Denn der Main-Tauber-Kreis blieb in der zweifellos hochinteressanten Diskussionsrunde komplett außen vor. Das ist schlecht.

Digital für weniger Papierkram. Digital für Deutschland.



Komm zum ITZBund und führe Deutschland in die digitale Zukunft – mit webbasierten IT-Anwendungen und schnellen Kommunikationswegen, damit der Gang zum Amt überflüssig wird. Als IT-Dienstleister des Bundes bieten wir dir spannende Aufgaben und viele Entwicklungsmöglichkeiten. Bewirb dich jetzt und gestalte Deutschlands digitale Zukunft!

Die gesamte Veranstaltung war zu Hohenlohe- und Heilbronn-lastig. Kein Teilnehmer aus der Region Main-Tauber unter den Diskutanten auf der Bühne, kaum ein Vertreter aus Gesellschaft, Wirtschaft, Politik, Tourismus oder Ernährungsbranche im Zuhörerraum. Unverständlich. Oder besteht beidseitig kein Interesse?

Wenn man den Main-Tauber-Kreis im Reigen der Mitglieder von „Pro Region Heilbronn-Franken“ nicht dabei haben möchte, sollte das klar kommuniziert werden. Ob es aber klug ist, auf ein touristisches, kulturelles und kulinarisches Filetstück, das die Tauber-Region zweifellos ist, auf Dauer komplett zu verzichten? Ich kann es mir nicht vorstellen.

Es besteht Klärungsbedarf – und zwar schnell!